



Institut für Vogelforschung

„Vogelwarte Helgoland“

Wilhelmshaven

Direktor: Prof. Dr. Franz Bairlein



Pressemitteilung vom 15. September 2010

Professor Franz Bairlein zum Weltpräsidenten der Ornithologen gewählt

Beim gerade zu Ende gegangenen 25. Internationalen Ornithologen-Kongress in Campos do Jordao, Sao Paulo, Brasilien, wurde Prof. Dr. Franz Bairlein, Direktor des Instituts für Vogelforschung in Wilhelmshaven und Präsident der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft zum Präsidenten der neu gegründeten Internationalen Ornithologen-Union IOU gewählt. Bairlein ist seit 1998 deutscher Delegierter im Internationalen Ornithologischen Komitee, seit 2002 Mitglied des Vorstandes des IOC und hatte 2006 den 24. Internationalen Ornithologen-Kongress in Hamburg ausgerichtet.

Die IOU ist die Nachfolgeeinrichtung des bisherigen Internationalen Ornithologischen Komitees und versteht sich als die weltweite Dachorganisation der ornithologischen Verbände und aller an der Vogelforschung Interessierter. Ihre Ziele sind die Unterstützung, Förderung und Entwicklung der weltweiten Vogelforschung ohne Einschränkungen durch kulturelle oder politische Unterschiede. Die Vogelforschung verbindet wie kaum eine andere Disziplin alle Bereiche der modernen Biologie von ganzen Ökosystemen bis hin zu Molekülen, verbindet Grundlagenforschung und angewandte Forschung und trägt in ganz besonderem Maße zur Umweltbildung und Völkerverständigung bei. Letzteres zeigt sich derzeit eindrucksvoll im Nahen Osten, wo, ungeachtet von der politischen Situation, israelische, palästinische und jordanische Ornithologen eng und erfolgreich zusammenarbeiten.

Diese Ziele möchte die IOU erreichen durch die Verbreitung ornithologischen Fachwissens, durch die Zusammenarbeit mit anderen wissenschaftlichen Organisationen, Stiftungen und Institutionen, durch die Einbindung der zahlreichen Hobbyornithologen bei lokalen Projekten, durch Anregung und Pflege der kollegialen und wechselseitigen Zusammenarbeit der weltweiten Gemeinschaft der Ornithologen sowie durch den Erkenntnistransfer zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung, insbesondere dem Artenschutz. Von den weltweit etwa Zehntausend Vogelarten gelten nach einer Studie der IUCN 12% als in ihren Beständen gefährdet, die Mehrzahl davon in Ländern der Dritten Welt. Hier haben wir eine gemeinsame Verantwortung.

Neben dem weltweiten Austausch über Veröffentlichungen, Rundschreiben und einer Internetplattform bleibt der alle vier Jahre stattfindende Internationale Ornithologen-Kongress das wichtigste Forum für Austausch und die persönliche Begegnung. Der nächste Internationale Ornithologen-Kongress wird 2014 in Tokio, Japan, stattfinden.

<http://int-ornith-union.org>

ifv@ifv-vogelwarte.de